



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
STRAUBING-BOGEN e.V.
- REV SR-BOG e.V.-



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
9. Sitzung am 28. Februar 2018

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 9.14 Uhr – Ende 10.40 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Tremmel Johann	Vorstandsmitglied	Gemeinde Mariaposching Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILENord23 - Vorsitzender	x	
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
8.	WiSo-P	Groß Josef		Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer		x *Stimmrecht-Ü
9.	Privat-P	Huber Franz			x	
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender		x **Stimmrecht-Ü
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	** siehe Hinweis
12.	Privat-P	Reisinger Alfred			x	
13.	Privat-P	Schambeck Christian			x	
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband München, Ehrenkreisbäuerin	x	* siehe Hinweis
15.	Privat-P	Tanne Jürgen			x	

*Hinweis:

LEG-Mitglied Herr Josef Groß war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 19.02.2018 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Frau Margarethe Stadler, im Falle ihrer Verhinderung an Herrn Bernhard Dendorfer übertragen. Frau Margarethe Stadler, war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

**Hinweis:

LEG-Mitglied Herr Andreas Molz war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 26.02.2018 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Anton Pirkl übertragen. Herr Anton Pirkl war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	LAG-Managerin	x	
2	Henskes Tanja	Assistenzkraft	x	
3	Beranek Armin	Beamtenanwärter 3. QE	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
2	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		x
3	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
4	Frank Wolfgang	ILE Gäuboden, Vorsitzender	x	
5	Gietl Gerlinde	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiterin Jugend und Familie	x	
6	Gotz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
7	Huber Julia	Landratsamt Straubing-Bogen Leiterin der Abteilung 4		x
8	Keller Andreas i.V. Rupert Spielbauer	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg	x	
9	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
10	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer		x
11	Ketterl Heribert i.V. Herr Stephan Grotz	Staatliche Schullamter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter	x	
12	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing		x
13	Olonczik Renate	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin		x
14	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
15	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing		x
16	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILE Nord23 und ILE Laber	x	
17	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen		x
18	Schmidt Andreas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
19	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege	x	
20	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen		x
21	Wensauer Werner i.V. Rubert Spielbauer	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x	

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Tobias Welck	Landratsamt Straubing-Bogen Pressesprecher	x	

Projektträger/innen / Vertreter / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Johann Grau	Gemeinde Laberweinting 1. Bürgermeister	x	
2	Uli Goß	Gemeinde Laberweinting Geschäftsstellenleiter	x	

Gäste

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Martin Köck	Landkreis Straubing-Bogen Referent für Wirtschaftsförderung	x	

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Fachbeiräte sowie die LAG-Managerin Josefine Hilmer, Wirtschaftsreferent Martin Köck sowie die Assistentkraft Tanja Henskes und den Beamtenanwärter Armin Beranek. Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung bekannt (siehe Anlage PP – Folien 1-4).

Die Präsentation **180218_Präsentation_LEG_Si_9_FP_2014-2020** zur 9. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Vorsitzender Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: Es waren 13 Personen zu Beginn der Sitzung anwesend; Den LEG-Mitgliedern Frau Margarethe Stadler und Herrn Anton Pirkl war zusätzlich ein Stimmrecht schriftlich übertragen.

Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend zusammenfassend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen als gegeben fest (siehe Anlage PP – Folie 5 bis 6).

TOP 3 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen – Informationen und Beschlussfassung

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und übergab das Wort an Frau Hilmer mit der Bitte, das Gremium zu informieren.

Frau Hilmer gab zu Beginn die Zusammensetzung des LEADER-Entscheidungsgremiums ab Neuwahl des Vorstandes in der Mitgliederversammlung am 18. Januar 2018 bekannt. Im Weiteren informierte sie über die seit der letzten LEG-Sitzung eingetretenen Änderungen beim Fachbeirat sowie über den aktuell in der vorangegangenen Vorstandssitzung einstimmig gefassten Beschluss zur dauerhaften Besetzung des Fachbeirates im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.:

Beschluss des Vorstandes am 28.02.2018

„Der Vorstand beschließt, dass die in den Fachbeirat des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. aufgenommen Personen im Verhinderungsfall von ihren offiziellen Stellvertretern / Stellvertreterinnen im Fachbeirat vertreten werden können. Wichtig ist, dass die *besondere Sachkunde* aus den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Behörden, Fachstellen etc. dem Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. beratend zukommen kann. Im Falle des Ausscheidens berufener Personen aus dem vertretenen Fachbereich, gilt der dortige Stellen-nachfolger als bestellt.“

Damit ist gewährleistet, dass eine stetige Fachvertretung aus den gewählten Institutionen, Einrichtungen, Behörden, Fachstellen etc. eingerichtet ist und der Vorstand nicht bei jeder personellen Änderung erneut hierüber beschließen muss. Zukünftig eintretende Änderungen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt den jeweiligen Gremien bekanntgeben.

Im Weiteren informierte Frau Hilmer zu dem ebenfalls in der vorangegangenen Vorstandssitzung einstimmig gefassten Empfehlungsbeschluss zur Neubesetzung der Funktion *Stv. Geschäftsführung im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen* nach dessen Anhörung:

Empfehlungsbeschluss des Vorstandes am 28.02.2018:

„Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. wurde über die erforderliche Neubesetzung und den Personalvorschlag durch Herrn Vorsitzenden Landrat Josef Laumer informiert. Der Vorstand befürwortet die Besetzung der Funktion *stellvertretende Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V.* mit **Herrn Martin Köck**, Referent für Wirtschaftsförderung im Landkreis Straubing-Bogen, und spricht an den Landkreis Straubing-Bogen die Empfehlung aus, Herrn **Martin Köck**, diese Aufgaben zu übertragen und die Bestellung umzusetzen.“

Nachfolgend erfolgte auf Bitte von Herrn Vorsitzenden Laumer die persönliche Vorstellung von Herrn Martin Köck, seit 01.02.2018 neuer Referent für Wirtschaftsförderung im Landkreis Straubing-Bogen.

Anschließend informierte Frau Hilmer noch über ihre Mitarbeit im Kompetenznetzwerk Bayern regional und die künftige Weiterleitung des dortigen Newsletters mit wissenswerten Informationen an die Vereinsmitglieder.

Sodann berichtete Frau Hilmer über die im Rahmen des LEADER Qualitätsmanagements und der Prozesssteuerung bestehende Verpflichtung zur Evaluierung des Förderprogrammes. Grundlage sind hier die Festlegungen im *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014*. Im Rahmen der Zusammenarbeit der niederbayerischen Lokalen Aktionsgruppen wurde in Anlehnung den Selbstevaluierung-Bewertungsfragebogen der Deutschen Vernetzungsstelle -DVS- ein an die örtlichen LAGs angepasster Evaluierungsfragebogen erarbeitet, welcher in Kürze über eine Online-Befragungssoftware SurveyMonkey, an den festgelegten Personenkreis gehen soll.

Bevor der Fragebogen-Erhebung durchgeführt wird, wird dieser zur Diskussion und Abstimmung gebracht. Der Fragebogen lag als Tischvorlage auf. Zudem erfolgt über die Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf eine bayernweite LEADER Halbzeitevaluierung.

Vorsitzender Laumer gab die Diskussion und Beratung frei. Danach wurde folgender Beschluss eingeholt:

Beschluss (9:28 Uhr)

„Das LEADER-Entscheidungsgremium befürwortet den vorgestellten *Evaluierungsfragebogen der Lokalen Aktionsgruppen Niederbayerns* und den benannten Empfängerkreis gemäß den Festlegungen im *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* (Nr. 6 Prozesssteuerung und Kontrolle, hier Nr. 6.3 Evaluierung).“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(9.28 Uhr)

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Verlassen der Sitzung

9:19 Uhr Herr Schambeck
9:19 Uhr Herr Zirngibl
9:30 Uhr Herr Wellenhofer
9:32 Uhr Frau Gietl

Rückkunft zur Sitzung

9:20 Uhr Herr Schambeck
9:20 Uhr Herr Zirngibl
9:33 Uhr Herr Wellenhofer

Im Anschluss daran wurde noch das Ergebnis aus der jährlichen Evaluierung im Rahmen der Mitgliederversammlung, hier Evaluierung vom 18.01.2018, bekanntgeben.

Nachfolgend informierte Frau Hilmer noch zu den Anforderungen der LEADER-Meilensteine und dem aktuellen Stand der LAG Straubing-Bogen hierzu:

- 31.10.2017 – Mindestbewilligungen erfüllt – Zuweisung weiterer 300.000 € LEADER-Fördermittel am 18.12.2017
- 31.12.2018 – Mindestauszahlungen für abgeschlossene Projekte und LAG-Management in Höhe von 200.000 €
- 31.10.2019 – Mindestbewilligungen Einzelprojekte 900.000 € bzw. 1.150.000 € und Kooperationsprojekte 300.000 €

Daran anschließend zeigte Frau Hilmer die tabellarische Auflistung der bewilligten Einzel- und Kooperationsprojekte der LAG Straubing-Bogen auf. Hierbei gab sie den Wegfall des vom LEADER-Entscheidungsgremium bewilligten Einzelprojektes „Gut versorgt in der Hofmark 1“ Ende November 2017 bekannt. Die dadurch wieder frei gewordenen LEADER-Fördermittel in Höhe von 200.000 € werden in Kürze wieder gebunden sein.

Zum Schluss informierte Frau Hilmer noch über die Fortschreibung der Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie für Einzel- und Kooperationsprojekte in 2018 durch den jeweiligen einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung am 18.01.2018 wie folgt:

Beschlüsse der Mitgliederversammlung am 18.Januar 2018

LEADER - Einzelprojekte

Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bisher beschlossenen und in **2018** zur

Entscheidung anstehenden Einzelprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.

LEADER - Kooperationsprojekte

Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bisher beschlossenen und in **2018** zur Entscheidung anstehenden Kooperationsprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.

(siehe Anlage PP – Folien 7-21)

TOP 4 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

4.1 Unterstützung Bürgerengagement (9:36 Uhr)

Vorsitzender Laumer informierte kurz zum pot. LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V.. Dieses Projekt wird zwischenzeitlich von mehreren Lokalen Aktionsgruppen in Niederbayern und Bayern umgesetzt. Herr LEADER-Koordinator Dr. Pex bestätigte die erfolgreiche Umsetzung und berichtete über die vielschichtigen Maßnahmen, welche in den Nachbarregionen bisher bewilligt wurden. Im Weiteren verwies Vorsitzender Laumer auf die Beschlussfassungen zu diesem Projektvorhaben in den Mitgliederversammlungen am 24.11.2016 und 18.01.2018 sowie in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 11.10.2017. Nachdem nunmehr wieder die erforderlichen Fördermittel im LEADER-Einzelprojekt-Budget vorhanden sind, kann über die Projektauswahl entschieden werden.

Sodann übergab Vorsitzender Laumer das Wort an Frau Hilmer mit der Bitte, noch weiter im Detail zu informieren. Frau Hilmer teilte mit, dass in der Mitgliederversammlung am 18. Januar 2018 zur Festlegung einer ...bis zu 100 % Förderung von Maßnahmen in begründeten Einzelfällen - wie durch das LEADER-Entscheidungsgremium in seiner Sitzung am 11.10.2017 beschlossen - noch der hierzu ergänzende Beschluss in der Mitgliederversammlung wie folgt einstimmig gefasst wurde:

Ergänzungsbeschluss – MGV 18.01.2018

„Die Mitgliederversammlung befürwortet in Ergänzung des Beschlusses vom 24.11.2016 in begründeten Fällen die Förderung und ggf. auch die Vorfinanzierung von Einzelmaßnahmen mit einem Fördersatz von bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Nettokosten je Einzelmaßnahme.“

Die vom LEADER-Entscheidungsgremium am 11.10.2017 beschlossenen Regelungen lagen als Tischvorlage allen Gremiumsmitgliedern vor.

Im Weiteren wurde mit Beschluss des Kreisausschusses am 09.10.2017 ein zinsloses Darlehen in Höhe von 10.000 € antragsgemäß befürwortet. Somit kann, vorbehaltlich eines heutigen positiven Projektbeschlusses, der Förderantrag sofort gestellt werden, so Hilmer. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides kann mit der Projektumsetzung begonnen werden.

Nachdem durch die Zuweisung neuer Fördermittel im Dezember 2017 wieder Projektentscheidungen möglich sind, kann heute unter Zugrundelegung der Checkliste Projektauswahlkriterien über das Projekt vom LEADER-Entscheidungsgremium Beschluss gefasst werden.

Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 24,5 Punkten bewertet. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

Herr Zirngibl:

„keine zusätzliche Förderung“ sollte gestrichen werden, der Fördersatz sollte immer 100 % sein

Dr. Pex:

Regeln müssen eingehalten werden. Ziel sollte sein, dass möglichst viele Maßnahmen von einer Vielzahl verschiedener Maßnahmenträger unterstützt werden können.

Herr Huber:

Stellte die Frage bezgl. des Aufwands für Projektanträge

Dr. Pex:

Es müsse lediglich die Maßnahmenbeschreibung vom Maßnahmenträger ausgefüllt werden und die Maßnahme im LEG befürwortet und eine Zielvereinbarung geschlossen werden. Mit der Förderstelle rechnet Frau Hilmer dann direkt ab. Der Maßnahmenträger hat mit der Endabrechnung nichts zu tun.

Herr Wellenhofer:

Stellte die Frage nach einem Infoblatt bezgl. des genauen Ablaufs der bei Einreichung eines Maßnahmenantrages eingehalten werden muss.

Frau Hilmer:

Ein Beiblatt zum Verfahrensablauf kann dem Formblatt Maßnahmenbeschreibung als Anlage beigefügt werden.

Sobald der Zuwendungsbescheid seitens der Bewilligungsstelle vorliegt, wird der Projektstart über den Internetauftritt des Regionalentwicklungsvereins / Landkreises als auch über die lokalen Medien bekanntgegeben.

Herr Reisinger:

Sieht die Antragsstellungen eher als problematisch und stellte die Frage, ob bei jedem Antrag eine Sitzung einberufen werden muss? Zu bevorzugen wäre eher eine Gesamtabstimmung über alle Projekte in einer Sitzung, um eine bessere Vergleichbarkeit zu haben. Ein weiterer Vorschlag wäre eine Vergabe von Preisen, ähnlich dem Ehrenamt.

Dr. Pex: Anträge werden alle nach gleichen Regeln behandelt. Bezüglich des Zeitaufwandes: nach offiziellem Aufruf für Projekte waren es im Landkreis Regen sowie Dingolfing nur 2 Anträge.

Herr Zirngibl: Ist mit der Vorlage der Kto.-Auszüge beim Projektantrag wie in den Regelungen festgelegt nicht einverstanden.

Frau Hilmer: Merke an, dass ihr der Bezug im Moment nicht schlüssig ist – sie wird sich den Passus nochmal anschauen. Sollte es ein Problem sein, so wird man sicher eine Lösung hierzu finden. Bei Rechnungen, die gefördert werden, ist es unabdingbar, dass diese auch nachweislich bezahlt sein müssen.

Nach abschließender Diskussion und Beratung stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 12 Personen anwesend, davon 2 Personen mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint. Das Projekt erreichte nach der Checkliste Projektauswahlkriterien 24,5 Punkte. Sodann holte Vorsitzender Laumer den Beschluss ein:

Beschlussvorschlag (10:01 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das pot. Einzelprojekt des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. mit dem Projekttitel **Unterstützung Bürgerengagement** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojekt *Unterstützung Bürgerengagement* des Projektträgers *Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.* wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 90 % und bis zu 100 % in begründeten Einzelfällen, maximal jedoch 2.500 € der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten der jeweiligen Einzelmaßnahme.

Die erforderlichen Fördermittel sind verfügbar eingestellt. Die Zuordnungen der Einzelmaßnahmen werden in den Entwicklungszielen 1-4 zu erwarten sein.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(10.01 Uhr) (dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Anmerkung: LEG-Mitglied Herr Anton Piermeier war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Verlassen der Sitzung
09:40 Uhr Herr Tanne
10:00 Uhr Herr Frank
10:00 Uhr Herr Piermeier

Rückkunft zur Sitzung
09:35 Uhr Frau Gietl
09:43 Uhr Herr Tanne

(siehe Anlage PP – Folien 22-30)

4.2 Mehrgenerationensportpark Labertal (10:02 Uhr)

Vorsitzender Laumer begrüßte Herrn Ersten Bürgermeister Johann Grau und Herrn Geschäftsstellenleiter Uli Goß von der Gemeinde Laberweinting als Projektträger des pot. LEADER-Projektes *Mehrgenerationensportpark Labertal* sehr herzlich. Sodann bat er die beiden Herren, ihr Projektvorhaben vorzustellen - (siehe Anlage PP – Folien 31-79).

Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Projekt Unterstützung Bürgerengagement bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 23,0 Punkten bewertet. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

- *Herr Bürgermeister Zirngibl merkte an, dass das Projekt sehr gut zu den Bewegungsparcours aus dem bereits bestehenden Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ passt.*
- *Herr Fachbeirat Grotz informierte die Vertreter der Gemeinde Laberweinting über die Möglichkeit, den Umbau des Allwetterplatzes im Bereich der Schule über das Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur KIP-S fördern zu lassen.*
- *Herr Goß teilte Herrn Grotz mit, dass die Gemeinde sich für das LEADER-Programm entschieden hätte, da es einfacher ist, das Projekt über ein einzelnes Förderprogramm laufen zu lassen. Nichts desto trotz wird man sich über weitere mögliche Förderungen gerne noch informieren.*

Nach abschließender Diskussion und Beratung stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 13 Personen anwesend, davon 2 Personen mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint. Anschließend erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung mit 23,0 Punkten. Sodann holte Vorsitzender Laumer den Beschluss ein:

Beschlussvorschlag (10:23 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt der Gemeinde Laberweinting mit dem Projekttitel **Mehrgenerationensportpark Labertal - MGSP-L** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 23,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojekt **Mehrgenerationensportpark Labertal - MGSP-L** des Projektträgers Gemeinde Laberweinting wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten, maximal jedoch 200.000 € Fördersumme.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(10:26 Uhr) (dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Verlassen der Sitzung
10:02 Uhr Herr Laumer
10:02 Uhr Herr Welck

Rückkunft zur Sitzung
10:03 Uhr Herr Laumer
10:03 Uhr Herr Welck
10:06 Uhr Herr Piermeier

(siehe Anlage PP – Folien 31-81)

TOP 5 Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassung (10:25 Uhr)

5.1 „Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde - Trans Bayerwald“

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Mit diesem Folgeprojekt erfährt das LEADER-Kooperationsprojekt „*Entwicklung einer MTB Runde im Bayerischen Wald – Trans Bayerwald*“ eine besondere touristische Aufwertung, so Laumer. Sodann bat er Frau Hilmer das neue Projektvorhaben des TVO Ostbayern e.V. noch näher vorzustellen. Frau Hilmer informierte anhand der von der koordinierenden LAG *ARBERLAND REGio GmbH* zur Verfügung gestellten Präsentation über die beteiligten Kooperationsprojektspartner, die Projektinhalte sowie zu den Projektkosten netto in Höhe von gesamt 233.214 €. Der LEADER-Fördersatz beträgt hier 70 %. Hauptziel des Kooperationsprojektes ist, den Bayerischen Wald zu einer führenden Mountainbike-Mittelgebirgsregion Deutschlands zu entwickeln. Hierzu trägt das neue vorgestellte Projektvorhaben bei.

Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Kooperationsprojekt „Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde - Trans Bayerwald“ bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 23,5 Punkten bewertet. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

Das Projektvorhaben wurde befürwortend und als Aufwertung der Bayerwaldregion gesehen:

- *Herr Spielbauer fragte nach, wie man sich die Installation einer Reparaturstelle vorzustellen hat und welche Werkstatt die Reparatur vornimmt.*
- *Herr Dr. Pex erklärte, dass es sich hierbei um festinstalliertes Werkzeug an bestimmten Stellen handelt, welches es den Radfahrern an Ort und Stelle ermöglicht, das Rad selbst zu reparieren.*

Vorsitzender Laumer stellte nachfolgend die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 12 Personen anwesend, davon 2 Personen mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Ferner wurde festgestellt, dass der Landkreis Straubing-Bogen das Projektvorhaben bezuschusst, sodass Vorsitzender Laumer als Landrat des Landkreises zur Wahrung einer Interessenkollision kein Stimmrecht obliegt. Von den weiteren Gremiumsmitgliedern wurde eine Interessenkollision verneint.

Anschließend erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung mit 23,5 Punkten die Projektentscheidung. Vorsitzender Laumer holte den Beschluss ein:

LEG-Beschluss (10:30 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojekt des TVO Ostbayern e.V. mit dem Projekttitle **Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde „Trans Bayerwald“** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 23,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperationsprojekt *Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde „Trans Bayerwald“* des Projektträgers TVO Ostbayern e.V. wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 70 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 14:0:1

(10:33 Uhr) (dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 1)

Verlassen der Sitzung

10:25 Uhr Herr Zirngibl

10:25 Uhr Herr Goß

10:25 Uhr Herr Grau

10:27 Uhr Herr Wellenhofer

Rückkunft zur Sitzung

10:31 Uhr Herr Zirngibl

10:31 Uhr Herr Wellenhofer

(siehe Anlage PP – Folien 82-88)

5.2 Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter (10:35 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer das Projektvorhaben von Jakobuswege e.V., Eichstätt, vorzustellen. Frau Hilmer informierte kurz zum Leader-Kooperationsprojekt von Jakobuswege e.V. in der vergangenen Leader-Förderperiode 2007-2013.15. Projektinhalte waren damals: Öffentlichkeitsarbeit mittels Internetplattform, Wanderausstellung, Entwicklung von Informationstafeln etc. Der Landkreis Straubing-Bogen unterstützte das Projekt mittels eines vierjährigen Ko-Finanzierungsbeitrages. Die Informationstafeln sind z.B. in der Gemeinde Konzell und Gemeinde Rattiszell/Pilgramsberg zu sehen. Mit dem neuen Projektvorhaben von Jakobuswege e.V. soll nun eine weitere touristische Aufwertung der Jakobuswege umgesetzt werden. Pilgerwanderungen finden nach wie vor in der Bevölkerung großen Zuspruch und sind auch unter dem Blickwinkel Tourismus bedeutend

für die Region und Nachbarregionen. Bezüglich der Ausgestaltung des neuen Projektvorhabens und der derzeitigen Kostenplanung verwies Frau Hilmer auf die übersandte Projektbeschreibung. Ob das Projekt zustande kommt, hängt von der Anzahl der sich beteiligenden LEADER-Kooperationspartner und Gesamtfinanzierung der Projektkosten ab. Um weiter planen zu können, ist es für die federführende LAG bergauland Ostallgäu e.V., Marktoberdorf, wichtig zu wissen, durch welche LAGs das Projektvorhaben wohl unterstützt werden wird. Aufgrund dessen wird empfohlen, das Projektvorhaben zu diskutieren und bei positiver Betrachtung einen befürwortenden Grundsatzbeschluss zu fassen. Sobald Projektentscheidungsreife vorliegt, wird das Vorhaben zur Beschlussfassung unter Zugrundelegung der Checkliste Projektauswahlkriterien wieder vorgelegt.

Vorsitzender Laumer stellte nachfolgend die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 13 Personen anwesend, davon 2 Personen mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Interessenkollision liegt nicht vor. Vorsitzender Laumer holte den Beschluss ein:

LEG-Grundsatzbeschluss - Interessenbekundung (10:36 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das LEADER-Entscheidungsgremium befürwortet grundsätzlich die Beteiligung am pot. Kooperationsprojekt des Jakobuswege e.V. mit dem Projekttitel *Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter* mit einem Fördersatz bis zu 70 % der Projekt-Nettokosten.

Voraussetzung ist neben der Projektentscheidungsreife im Weiteren, dass die erforderlichen Fördermittel im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt sind.

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(10:38 Uhr) (dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Verlassen der Sitzung

10:35 Uhr Herr Schambeck

10:35 Uhr Herr Dendorfer

Rückkunft zur Sitzung

10:37 Uhr Herr Schambeck

10:37 Uhr Herr Dendorfer

(siehe Anlage PP – Folien 89-90)

TOP 6 Wünsche und Anträge (10:39 Uhr)

Anträge und Wünsche auf Befragen durch Herrn Vorsitzenden Laumer wurden nicht eingebracht.

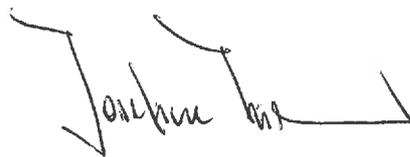
Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung mit der Vorankündigung der nächsten Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums die voraussichtlich im 2. Quartal 2018 stattfindet.

(siehe Anlage PP – Folien 91-92)

Straubing, 28.03.2018



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
LAG-Managerin
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.